

# Dies ist die Nacht der Nächte: Running Night ist unerreicht

**LAUFSPORT** Nachdem im Vorjahr mit 567 Finishern ein Rekord verzeichnet wurde, wurde diese Zahl nun nochmals auf 578 gesteigert.

**AMBERG.** Bei bestem Laufwetter veranstaltete am Pfingstamstag die Skivereinigung Amberg (SVA) mit großem Erfolg ihre 10. Running Night. Gleichzeitig war dies der dritte Wertungslauf im Landkreiscup. Nachdem 2012 mit 567 Finishern ein Rekord verzeichnet wurde, konnten diese Zahl nun nochmals gesteigert werden. Die Hauptorganisatoren der SVA, Christian Mayer, Tobias Plößl und Vorstand Richard Lobenhofer mit ehrenamtlichen Helfern, freuten sich heuer über eine Rekordteilnahme von 578 Finishern. Die einzelnen Läufe wurden von Thomas Bärthlein von OTV, unterstützt von Tobias Plößl, hervorragend moderiert.

Bei den Schülern starteten 126, im Hauptlauf 214. Der Benefiz- und Hobbylauf mit Firmenwertung über fünf Kilometer brachte mit 238 Startern ein Rekordergebnis. Hier wird ein Teil der Startgebühren für „FLIKA“ (Förderverein für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien) gespendet.

## Flair wie im Fußballstadion herrscht

Das Konzept der SVA passt, auch viele Zuschauer waren begeistert vom Ambiente in der Altstadt mit Start und Ziel am Marktplatz. Tolle Stimmung, Musik und Anfeuerung, sorgten fürs Flair wie im Fußballstadion. Pünktlich um 17.15 Uhr startete der erste Lauf der Schüler U8, 3. Bürgermeister Rudolf Meier schickte per Startschuss die Läufer auf die 0,5 km lange Runde. Jonas Plößl von der Skivereinigung und

Franziska Ascherl von den Egelsheimer Raketten kamen als erste ins Ziel.

Bei den Schülern U10/12 über 1,8 Kilometer finishten Merle Dronzella (SVA) und Alex Schlosser vom SV Illschwang als Erste. Bei U14/16 mussten 2,5 km absolviert werden, hier waren die schnellsten Julia Schmidbauer von der SVA und Tom Ertel (Illschwang).

Im Benefiz- und Firmenlauf waren zwei Runden zu je 2,5 Kilometer zu bewältigen. Der gute Zweck stand dabei im Vordergrund, und das „Wir“. Daniel Weiß (Grammer Solar) und Elisabeth Weinfurter (LAC Quelle Fürth) kamen als Erste ins Ziel. Den Firmenlauf gewann in beiden Wertungen die Grammer Solar von Siegfried Schröpf. Sie stellte wie 2012 die schnellste Firma und die meisten Finisher. Mit 48 Läufern verwies sie die Personenbeförderung Hauenstein Weigendorf (25) auf den zweiten Platz. Bei der Siegerehrung nahm Schröpf den Wanderpokal, ein Fass Bier und einen großen Schinken als Belohnung in Empfang.

Der Hauptlauf über zehn Kilometer startete exakt um 20 Uhr. Die Running-Night hat sich zum echten Klassiker der Läuferzene entwickelt, nicht zuletzt wegen der und reizvollen Streckenführung in der historischen Altstadt. So startete neben vielen Spitzenläufern von Regensburg bis Kulmbach auch der mehrfache Weltrekordler und Spitzen-Ultra-Läufer Robert Wimmer vom LAC Quelle Fürth. Sein größter Erfolg war wohl der Sieg im Trans-europalauf von Portugal nach Moskau im Jahre 2003. Er hält auch den Weltrekord im 12-Stunden-Indoor-Lauf mit 141 km. Wimmer finishte mit für einen Ultraläufer guten 41:38 und belegte den 46. Platz bei den Herren.

Bei den vier Runden à 2,5 km durch die Altstadt Ambergs dominierte bei

Frauen und Männern die SVA. Michael Lang wiederholte seinen Erfolg von 2011, verwies mit 33:44 Florian Zimmermann von der IG Telis Finanz Regensburg (34:01) und Stefan Leunig von der Eintracht Hildesheim (34:25) auf den zweiten bzw. dritten Platz. Die Strecke führte zuerst Richtung Bahnhof, links Richtung Ringtheater, Paradeplatz, dann über die Fronfestgasse hinauf zum Maltesergebäude, über die Allee wieder die Georgenstraße hinunter und dann über den Marktplatz.

## Ausrichter SVA immer vorne dabei

Domenika Weiß, die seit einem halben Jahr für die SVA startet, eine deutsche Spitzenläuferin, feierte einen klaren Erfolg. Sie lief konstant schnell, unterbot den 2012er Rekord von Anja Schneider um 33 Sekunden, finishte mit 36:40 vor Sabine Dollinger von der LG Passau (39:54) und Maria Kerres, LG Telis Finanz Regensburg (40:50). Gertraud Kastl, CIS Amberg (43:23), und Angela Fruth, RSC Neukirchen (44:12), belegten die weiteren Plätze.

Als ältester Teilnehmer kam Wolfgang Biedermann vom LT Schwandorf in sehr guten 57:02 ins Ziel. Ammerthals Anna Weigl als Älteste feierte wieder einen tollen Erfolg in der W70.

Die Teamwertungen gewannen bei den Männern Eintracht Hildesheim vor der SVA, bei den Frauen waren die Schnellsten die CIS-Läuferinnen.

Die Skivereinigung Amberg freute sich auch über zahlreiche gute Ergebnisse in den eigenen Reihen, gerade bei den Schülerläufern, und vor allem auch über die Siege im Hauptlauf bei den Frauen und Herren. (ava)

→ Ergebnisse sind zu sehen unter:  
→ [www.sv-amberg.de](http://www.sv-amberg.de), Running Night  
→ [www.zeitgemaess.de](http://www.zeitgemaess.de)